

Hilfe, Inklusion

Beitrag von „alice0507“ vom 15. September 2013 16:27

Wir sind eine ganz "normale" Werkrealschule in Ba-Wü und ich hatte in meiner letzten 5.Klasse zwei Schüler, die von der Förderschule kamen. Das waren diejenigen, die anfangs deutlich mehr "drauf" hatten als die anderen "normalen" Kinder von der GS.

Die Fö-Kinder konnten die ganzen 2 Jahre gut im Mittelfeld mithalten, waren hochmotiviert und es gewöhnt, hart zu arbeiten. Bei einem Großteil der Klasse hatte ich auch das Gefühl, dass der Förderbedarf nur nicht festgestellt wurde. Hatten in der GS so gut wie nichts mitbekommen. Darunter auch ein Kind, das noch nicht mal beim Lesen zwei Buchstaben zusammenziehen konnte - wie kann das sein????

Schreiben nur in ein oder zwei-Wort-Sätzen...

Rechnen ging bei vielen grad so im 100er-Raum???

Kleines Einmaleins - Katastrophe!!!

Ich habe zwei Jahre lang knapp über Fö-Schulniveau gearbeitet - mir Fö-Schulbücher etc. angeschafft, da der n"normale" Stoff einfach hoffnungslos zu schwer war.

Die Fördermappen, die vom PC-Programm nach der Onlinediagnose zusammengestellt wurden waren bei einigen mehr als 50 Seiten dick und konnten von den Kndern nicht selbstständig bearbeitet werden!

Ich konnte aber auch nicht 20 verschiedene Fördermappen-ABs gleichzeitig erklären!!!

Ich weiß auch nicht wie INKLUSION geht...

Wünsche dir gute Nerven und freue mich über praktikable Tipps, wenn du Erfahrungen gesammelt hast!!!